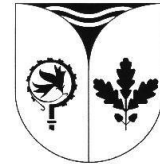


**Stadt Schwentental
Der Bürgermeister**



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
----------------------	--	---

Sachstandsmitteilung	Nr.:	190/2021	Datum:	21.10.2021
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	22.11.2021
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1.TOP

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.10.2021
hier: Messung Mikroplastik

1. Sachstand:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Messung Mikroplastik“ vom 14.10.2021 wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

FraktionSchwentinental

Stefan Wiese
Fraktionsvorsitzender

Christian Ramm
Vorsitzender UVS

stefan.wiese-kiel@web.de

christian.ramm@gruene-
schwentinental.de

Schwentinental, den 14.10.2021

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen am 22.11.2021

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, prüfen zu lassen ob das aus dem Kanalnetz in Gewässer geleitete Niederschlagswasser im Bereich des Kunstrasenplatzes in Klausdorf den Vorgaben der wasserbehördlichen Einleitungserlaubnis entspricht.

Begründung:

Kunstrasenplätze tragen maßgeblich zum Eintrag von Mikroplastik in die Umwelt bei. Aus der SM 2021_173 geht hervor, dass keine Vorrichtungen zum Zurückhalten von Mikroplastik installiert sind und keine entsprechenden Messwerte vorliegen. Als Anrainer der Schwentine trägt Schwentinental Verantwortung für den Erhalt der Wasserqualität. Daher sollte anhand von Messwerten bewertet werden, ob die Installation einer Filteranlage zum Gewässerschutz erforderlich wäre.

Stefan Wiese
Christian Ramm